Merkblatt Interventionsteam

Bei komplexen Fragestellungen oder Krisensituationen, welche über ein einzelnes Kind hinausgehen, kann unser Interventionsteam aufgeboten werden. Mögliche Themen sind:

- Disziplinarprobleme in einer Schulklasse / schwierige Klassensituationen
- Mobbing
- Gewalt
- Sexuelle Übergriffe
- Eskalierte Konflikte
- Todesfälle

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt durch die Schulleitung (SL). Diese kontaktiert die gemeindezuständige SchulpsychologIn – eine erste Beratung erfolgt.

Je nach Ausgangslage wird danach das interne Interventionsteam (auf Interventionen spezialisierte SchulpsychologInnen des SPD) aufgeboten. Bei Interventionen arbeiten wir in der Regel im Tandem.

Anmeldungen durch Eltern können nicht entgegengenommen werden.

Vorgehen:

In einem Erstgespräch mit der Schulleitung, den involvierten Lehrpersonen und allenfalls der Schulsozialarbeit erfolgt zusammen mit zwei VertreterInnen des Interventionsteams eine Situationsanalyse.

Gemeinsam werden mögliche Massnahmen zum weiteren Vorgehen besprochen. Diese können Folgendes beinhalten:

- Schulbesuche
  - Fragebogen und Soziogramm
  - Klassenbeobachtungen
- Eltern- und/oder Lehrerbefragungen
- Elternabende
- Beratung
  - Umsetzung von Regeln und Konsequenzen
  - Classroom-Management
  - Lehrercoaching
  - Schulhauskultur
- Mobbingintervention
- Sozialspiele oder Projekte

Haltung:

Das Ziel jeder Intervention ist es, Schulen in Krisensituationen beratend zur Seite zu stehen und ihre Handlungsfähigkeit wieder zu verbessern («Hilfe zur Selbsthilfe»).